

Alle Jahre wieder

Wie jedes Jahr fand, kurz bevor das Christkind an die Tür klopft, die Weihnachtsfeier der Mäuse und Pinguine des Kindergartens Pfiffikus in Ersthofen statt.

Der Weihnachtsbaum erstrahlte in festlichem Gewand und die Krippe hatte



ihren Platz auf der Bühne gefunden. Eltern, Großeltern, Geschwister und liebe Freunde strömten um 16:00 in den großen Saal der Festhalle. Alle waren voller Vorfreude auf das, was geschehen würde. Niemand wusste Genaues, da die Kinder, vermutlich unter größter Kraftanstrengung, Stillschweigen bewahrt hatten. Somit gab es ein lautes „ah“ und „oh“ als die Kostüme angelegt wurden.

Dort erkannte man den Josef und die Maria, da sah man kleine Schneeflöckchen herumwirbeln und die Sterne erstrahlten die ganze Bühne. Als das erste Lied erklang, erlosch das Licht und ein paar Sternenkinder kamen, mit einem Lichtlein in der Hand, den Gang entlang bis zur Bühne gelaufen. Nach dieser festlichen Einstimmung wurde es winterlich, in dem die Kleinsten, als Schneeflocken verkleidet, „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ darboten. So mancher Erwachsener stimmte bei diesem fröhlichen Reigen mit ein.

Besinnliche Stimmung kam auf, als die angehenden Schulkinder ein Gedicht über die Adventszeit vortrugen. Nachdem sich alle Kinder in Gedichtform auf die Suche nach dem Nikolaus gemacht hatten, konnte das Krippenspiel beginnen.

Als krönender Abschluss stimmten alle in das Lied „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit“ mit ein.

Die folgende Bescherung durch den Förderverein brachte den Kindern einen Geschenkesegen aus mehreren Holzlastern, einer großen Erweiterung des Magnet-Bausatzes und einigem mehr.

Dies allein war möglich durch die Einnahmen des Herbst-Basars und der Mitgliedsbeiträge.

Danach konnten Klein und Groß sich den Bauch voll schlagen mit Kuchen, Gebäck und geschmierten Brötchen.



Ein vollkommen gelungener Weihnachtsabend!

Wir danken den Kindergärtnerinnen und der Kindergartenleitung für die Mühe und den großen Einsatz und wünschen allen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2012!

Gudrun Willems